Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 3 (1910)

Rubrik: Rätsel und Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Preisrätsel für 1910.

Erstes Rätsel.

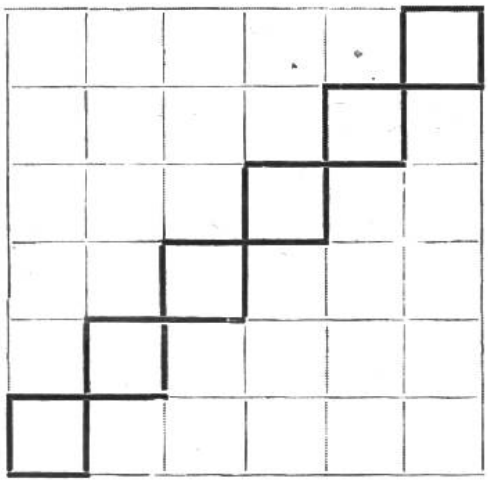
Es hat Blätter und ist doch keine Pflanze;
Such nicht weit, denn vor dir liegt ja das Ganze.

Zweites Rätsel.
(Silbenrätsel.)

Mein erstes ist nicht wenig,
Mein zweites ist nicht schwer,
Mein Ganzes lässt dich hoffen,
Doch traue nicht zu sehr.

Drittes Rätsel.

Hinter jeder Reihe von sechs Quadraten stehen 6 Buchstaben, daraus ist ein Wort zu bilden und dasselbe in die davorstehenden Quadrate einzutragen.



R E R D U B	1. Wort: Ein Verwandter.
R T W T E E	2. Wort: Etwas Veränderliches.
E A L K S S	3. Wort: Eine Abteilung.
E I S T M M	4. Wort: Ein Laut.
E A N K S T	5. Wort: Ein Gegenstand.
E A R M M K	6. Wort: Ein Wohnraum.

7. Die Buchstaben vom Quadrat unten links bis zum Quadrat oben rechts bilden zusammen den Namen der Herausgeber des Schülerkalenders.

An die Rätsellöser.

Jedem Kalender liegt eine Rätsellösungskarte bei.

1. Die Lösungskarte mit den Lösungen der drei Preisrätsel muss spätestens am 15. Juli 1910 im Besitze der Herausgeber Kaiser & Co. in Bern sein.

2. Aus der Zahl derjenigen, welche die Rätsel richtig lösten, werden durch das Los 700 Preisgewinner bestimmt.

Die Preisgewinner erhalten ein hübsches Geschenk, sei es ein unterhaltendes Buch, einen Schülerkalender oder sonst einen nützlichen Gegenstand.

3. Die Namen aller Rätsellöser und die der Preisgewinner werden im nächsten Jahrgange veröffentlicht.

Die Preise werden nach Erscheinen des neuen Jahrganges den Gewinnern zugestellt.

Kaiser & Co., Bern.

Bitte an die Kalenderbesitzer.

Kaiser's Schülerkalender hat sich schon im zweiten Jahr seines Erscheinens in über 1200 Städten und Dörfern der Schweiz Freunde erworben; aber noch gibt es zahlreiche Schüler und Schülerinnen die das Buch nicht kennen. Wir bitten deshalb es möglichst viel zu zeigen und zu empfehlen. Falls Ihr bekannten oder verwandten Schweizerkindern im Auslande Geschenke zu machen habt, so denket daran, dass ihnen der Schülerkalender wohl am meisten Freude macht.

Kaiser & Co., Bern.

Der Pflanzenwettbewerb.

Unsere neue Preisaufgabe könnt ihr nicht beim Lampenschein lösen. Ihr müsst hinauspilgern in Wald und Feld. 5 Pflanzen, die ihr bis dahin vielleicht kaum beachtet habt, die gilt's jetzt zu suchen. Sie sind in der ganzen Schweiz überall zu finden; auch sind sie nicht gar selten, aber unsere Aufgabe verlangt trotzdem einige Ausdauer, denn die Pflanzen blühen nicht alle zu gleicher Zeit; die einen früh im Frühling, die andern im Sommer.

Wenn Ihr eine oder mehrere Pflanzen findet, so presst sie am gleichen Tage (Anleitung siehe Verzeichnis) und wenn ihr sie alle habt, so klebt sie, in der gleichen Anordnung wie auf unserer Abbildung, auf ein Blatt Papier (am besten ein festes Zeichenpapier), Grösse 20×30 cm.

Auf dieses Papier, Ecke oben rechts, klebt die Kontrollmarke, die sich auf der letzten Seite des Rätsellöserverzeichnisses befindet. Nur Einsendungen mit dieser Marke werden berücksichtigt.

Die kleine Pflanzensammlung legt zwischen zwei Kartons, wickelt diese in einen Bogen Packpapier, bindet eine Schnur drum; adressiert das Paket an Kaiser & Co., Bern, frankiert es und bringt es zur Post. Es muss spätestens am 15. Juli im Besitze der Firma *Kaiser & Co., Bern* sein.

An die Besitzer von Kaiser's neuer Schweizer Schülerkalender im Auslande.

Um auch Kalenderbesitzern im Auslande, wo die zu suchenden Pflanzen nicht vorkommen, die Teilnahme am Wettbewerb zu ermöglichen, errichten wir einen zweiten Wettbewerb für Ausländer.

Es sind 5 Blumen nach eigener Wahl gepresst einzusenden (Vorschriften des Pflanzenwettbewerbes).

Die schönsten Sammlungen werden mit Preisen bedacht.

Beschreibung der Pflanzen.

Die Kamille. (Matricaria Chamomilla.) Blütezeit Mai bis August.

Die Kamille wird 15—30 cm hoch. Das Innere der Blüte ist gelb, die Strahlblüten sind weiss. Sie ist häufig auf Aeckern und angebautem Boden zu finden. Der Tee, den man aus den Blüten bereitet, wird unter anderem als Schwitzmittel verwendet.

Der Ehrenpreis. (Veronica officinalis.) Blütezeit Juni und Juli.

Der krautige, harte und behaarte Stengel wird 15—30 cm lang. Die hellblauen kleinen Blüten stehen in 4—5 cm langen Aehren. Er ist in ganz Europa verbreitet. Er wächst am liebsten auf trockenem Boden. Der aus den Blättern gewonnene Tee wird gegen Hautausschläge angewendet.

Die Tochter des Arztes Gerard von Narbonne soll damit den König von Frankreich von einem Aussatze befreit haben. Als „Ehrenpreis" erhielt sie dann die Hand des Königs. Der Name Veronica leitet sich von vera unica, d. h. das einzig wahre (Heilmittel), ab.

Die Schafgarbe. (Achillea mille florium.) Blütezeit Juni.

Die Pflanze wird 15—30 cm hoch. Die kleinen, weissen Blüten sind in einer Trugdolde angeordnet. Die Schafgarbe wächst an Wegrändern. Die Blüten enthalten ausser einem wohlriechenden Oele einen Bitterstoff und wurden deshalb früher unter dem Namen Feldhopfen als Bierwürze verwendet.

Der Spitzwegerich. (Plantago lanceolata.) Blütezeit April bis September.

Die Pflanze wird bis 50 cm hoch. Die Blütenähre ist länglich rund und hat eine gelbliche Farbe. Der Wegerich ist über die ganze Erde verbreitet. Er liebt namentlich harte Wege, Triften und Grasplätze. Aus der Pflanze wird ein heilkräftiger Tee bereitet und auch Brustbonbons hergestellt.

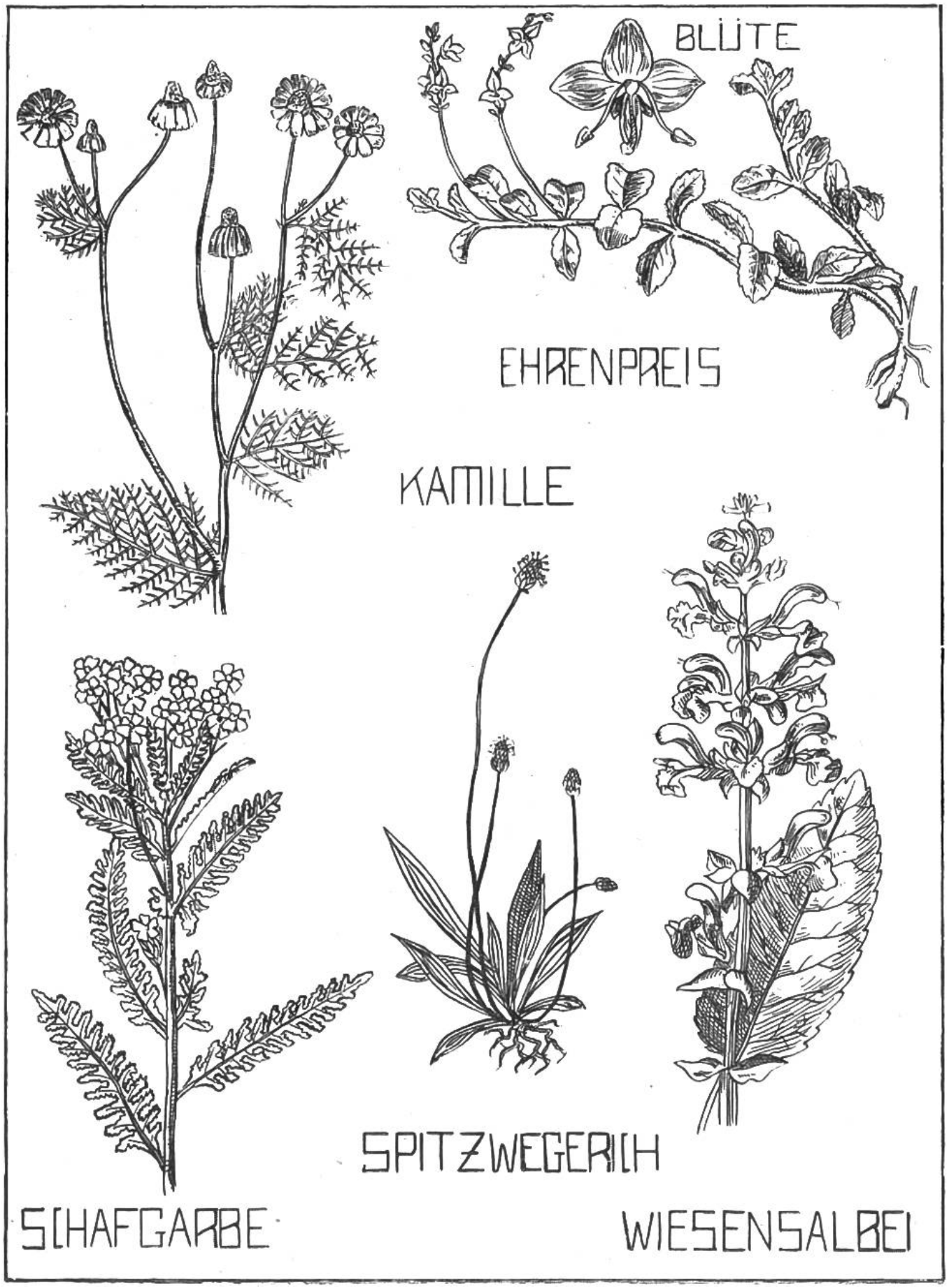
Die Wiesensalbei. (Salvia pratensis.) Blütezeit Mai, Juni.

Die Wiesensalbei wird 50—60 cm hoch. Die grossen, blauen Blüten sind rachenförmig zweilippig. Sie färbt mit ihren Blüten vom Mai bis Juni die Wiesen blau. Aus den Blättern der Wiesensalbei bereitet man einen Tee, der als mild wirkendes, zusammenziehendes Mittel zum Spülen des Mundes dient und namentlich auch bei Zahnschmerz angewandt wird.

II. Pflanzen-Wettbewerb.

Gesetzlich geschützt durch Kaiser & Co.

---

100 schöne Preise. **5 Pflanzen suchen.** **100 schöne Preise.**

Bedingungen siehe Seite 5.